

Freistellung des Stucken Hof zu Langenhagen

Cal.Br.Arch. Des 2 XXIX Langenhagen Nr.49

10. Aug. 1629

Von Gotteß Gnaden, Wir Friedrich Ulrich
Hertzogh zue Braunschweig undt Lüneburgk,
Thun hiermitt von unß, unsere Erben, Erbnehmer, undt
an der Regierung, die nach Gottes gnedigen Willen
Nachfolger undt Nachkommen gegen jedermennig-
lich kundt, undt bekennen, daß Unß der Hochge-
lerter Unser Rath, Hoffgerichtß Assessor, Ordi-
narius undt Professor bey unser Fürstl. Julius
Universitet zu Helmstedt undt lieber Justiar
Johan Stucke, dero Rechten Doctor, unterthe-
nigst zuerkennen gegeben, und welcher gestalt seine
liebe Eltern ohnlangst nach Gotteß unender-
lichem gnedigen Gefallen beyderseits diese be-
trübte Welt gesegnet, undt unter anderen iren
Sohn Erb: undt eigentümlich Zugestandenen
bey Itzigem elenden undt betrübten Kriegeß-
wehnen fast ruinirten Hoff ufm Langenhagen
hinter sich Verlaßen, welche Er Dr. Stucke
als sein väterliches Erbe, an sich zunehmen
nicht ungeneigt, undt gerne, soviel möglich,
hinwider erheben wolte, undt dero behuff
Unß solchen Hoff aller Dienstbarkeit undt
andern Bürde in Gnaden enthoben, undt da-
gegen denselben mit Schafferey- Wirdt-
schaft undt Hasenjagt gnädigst zu versehen,
unterthänigst angelangt, daß Wir
demnach in ansehn undt erwegung seiner, un-
terthenigen, treuen, unverdroßenen Dienste,
welche Unß undt unsern Fürbtlichen Hause
Er Dr. Stucke die Zeitt Unserer regirung
über, undt noch vorhero, nun mehr in Das Acht-
zehende Jahr treulich undt aufrichtigst
geleistet, auch noch fürters leisten wil undt soll
selbigem seinem suchen in Gnaden deferiret,
Rahm undt stadt gegeben, undt mehr gedachten
Hoff von aller bis dahero darauf gehafftet

Dienstbarkeit, auch Wasengelt, Dienst- und Wachtgelt, Kohrmittung, Rauchhühner und Intradern, welche Lantschatz genennet werden, nun hinführogentlich entfreyet und daneben, ihme, D.Stuken und deßen Erben, Erbnehmern und Nachfolgern an solchem Hoffe die Gerechtigkeit gnedig ertheilet haben, bey demselben seiner Gelegenheit nach eine Schäfferey, so starck ehr und sie die bey Winterßzeit auszufuttern vermögen, anzurichten, auch nach Gelegenheit in den Hinterhöffen, Cempen, Gehegten und daran stoßenden mit der Vogtey Bißendorff undt dem Dorff Isernhagen biß an die List grentzende Heyden undt Wiesen, Hasen zu samßt, jehrlichs drey oder vier Rehen (:- wenderen etzliche übertreten und sich alda finden laßen)- schießen, hetzen und kühren zulaß.(en) Thun daß alles auch hiermit aus eigener freyen bewegnußt, jedoch wohl erwogen undt mitt gutem Vorbedacht, in Maße und formbeß im Rechten am beßten undt bestendigsten, Immer geschehen könte oder möchte, undt daruff unserm Itzigen Voigdt zum Langenhagen Hinrichen Julio Schradern undt allen seinen Succesoren ernstlich befehlen, bey Vermeidung ernster unnachleßiger wilkührlicher Straff, gedachten Hoff nuhn undt hinfüromit keinen Diensten, Dienstgeldern belegen, sondern den Hoff frey, auch Herr Doctor Stuken undt seine Mitbeschriebene für Frey- oder Schriftsaßen halten und bei solcher Freyheit, wie auch der Schäfferey, Hasen und Rehe schießen, hetzen und kühren gegen jeder menniglich unverhindert steiff und vehst manuteniren und schützen. So lieb einem jeden, ist über unsere Ungnade obgesetzte Straff zu meiden, inmaßen ehr und sie dan auch des Voigts Jurisdiction

eximirt undt daferne Sie von jemants beklaget
werden wolten, solches von demselben nicht ange-
nommen, Sondern für Unß oder Unser Fürtsliche
Regierunge oder Hoffgericht, woselbst Er und
Sie Ihre erste Instantz haben, verwiesen werden
sollen, das nuhn diese Unsere freywillige, jedoch
in ob angeführtem Respect und Consideration
wohl erwogen und wohl bedechtiglich beschehene Ver-
sprechung uf Unsere Erben, Erbnehmer undt
ahm Regiment succedirende Hertzogen Zu
Braunschweig undt Lüneburgk: ρ Unverender
lich transferiret undt von demselben unverbrüch-
lich steiff und vehst gehalten werde, Getreu-
lich undt ohn alle Gefahren bey Unserem Fürstl.
Wordt undt glauben. Zu Urkundt Wir
Dieses mit eigenen Händen unterschreiben
undt daran unser Fürstl. Secret wißen-
lich hangen laßen. So geschehen in Unser
Vehste Wolffenbüttel, den 10. Augusti
Anno EinTausendt Sechß hundert Neun
undt Zwanzig ./.

Locus sigilli appensi

Fridrich Ulrich ρ.

*Exemplum hoc a me cum ipso originati
collatum, in me omnibus convenire hac manu
Mea testor*

*Julius Augustus Vitus
Secretario*